

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	01.07.2014
	Öffentlich	TO Nr. 7

Radverkehrsverbindung Adelberg - Schorndorf/Oberberken

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Fraktion der Freien Wähler beantragte in ihrer Stellungnahme zum Haushalt 2014 (Antrag Nr. 63) „[...] zusammen mit der Stadt Schorndorf und/oder dem Rems-Murr-Kreis zu prüfen, wie ein „Rad-Weg-Lückenschluss“ zwischen Adelberg und Schorndorf - Oberberken gefunden werden kann.“.

Die Verbindung Richtung Schorndorf - Oberberken über das sogenannte „Kaisersträßle“ ist bisher nicht durchgängig mit dem Fahrrad befahrbar. Das „Kaisersträßle“ mündet nördlich von Adelberg in die L1147, welche nicht über einen straßenbegleitenden Radweg verfügt. Auf einer Länge von ca. 500 m müssen sich die Radfahrerinnen und Radfahrer im Straßenraum unmittelbar neben dem Kfz-Verkehr bewegen, bevor sie gen Süden auf einen selbstständig geführten Wirtschaftsweg abbiegen können. Baulastträger der Landesstraße ist das Land Baden-Württemberg. Zuständige Behörde ist das Regierungspräsidium Stuttgart. Diese Radwegeverbindung ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Göppingen und wurde mit einer Priorität von drei eingestuft.

Die vorhandene Radwegeverbindung führt vom Kaisersträßle kommend beim Ziegelhau links abbiegend entlang vorhandener Wirtschaftswegen Richtung Adelberg und an der Landesstraße L 1147 den straßenbegleitenden Radweg gen Norden entlang. Anschließend muss an einer übersichtlichen Stelle die Landesstraße gequert werden um über Waldwege nach Schorndorf – Oberberken zu gelangen. Diese bereits ausgeschilderte Alternativverbindung ist mit einer Länge von 2.715 m gegenüber einer Führung über das Kaisersträßle bzw. die L 1147 mit einer Länge von 2.450 m lediglich 265 m länger. Der sich daraus ergebende Umwegequotient beträgt 1,1 und liegt damit unter dem maximalen Quotienten von 1,2, der in den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen angegeben wird.

Die Kreisverwaltung hat sowohl telefonisch als auch schriftlich eine Stellungnahme der Gemeinde Adelberg, der Stadt Schorndorf sowie des Regierungspräsidiums Stuttgart eingeholt.

Die Gemeinde Adelberg hat am 16. April 2014 im Gemeinderat über einen straßenbegleitenden Radweg entlang der L 1147 Richtung Schorndorf – Oberberken beraten und sich gegen diesen Ausbau ausgesprochen, da damit eine Umfahrung des Ortskernes verbunden sei und dieser geschwächt würde.

Die Stadt Schorndorf hält einen Ausbau eines straßenbegleitenden Radweges entlang der L 1147 in verschiedenen Formen durchaus für möglich. Allerdings wird auf eine solche Verbindung nicht die größte Priorität gelegt. Der heutigen Führung kann die Stadt Schorndorf ebenfalls durchweg zustimmen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Behörde weist darauf hin, dass die Maßnahme nicht als Lückenschluss zu verstehen sei, sondern als eine mögliche Alternativverbindung zur heute bereits bestehenden. Darüber hinaus weist das RP auf die Beachtung der naturschutzrechtlichen Belange sowie der Notwendigkeit, das Baurecht zu schaffen, hin.

Da die Maßnahme sowohl in der Radverkehrskonzeption des Kreises als auch bei den betroffenen Kommunen und dem Regierungspräsidium Stuttgart keine hohe Priorität hat und teilweise sogar abgelehnt wird, empfiehlt die Verwaltung, diese Maßnahme zunächst zurückzustellen, um die Möglichkeit zur Realisierung von Maßnahmen höherer Priorität aufrecht zu erhalten. Aufgrund des geringen Umwegequotienten von 1,1 weist die Maßnahme zudem keine hohe Dringlichkeit auf.

III. Handlungsalternativen

Die Umsetzung eines straßenbegleitenden Radweges entlang der L 1147 zu einem früheren Zeitpunkt anzustreben.

IV. Finanzielle Auswirkungen /Folgekosten

Keine.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft von Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des Gesundheitswesens und des Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VI. Internetfreigabe

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.

Anlage 3

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Stadtrverwaltung Schorndorf, Amt 61, Postfach 15 60, 73605 Schorndorf

Landkreis Göppingen
Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

LANDKREIS GÖPPINGEN	
Landratsamt	
Eingang: 18. MRZ. 2014 *	
R	19.3.14
U	Paul

Amt für Bauen und Stadtentwicklung

Technisches Rathaus
Archivstraße 4
73614 Schorndorf

Telefon 07181 602-650
Telefax 07181 602-195
Manfred.Beier@Schorndorf.de
www.schorndorf.de

Ihre Nachricht vom 07.03.2014
Ihr Zeichen 55.1
Unser Zeichen 61/606-226512
Bei

14. März 2014

Radwegeverbindung Adelberg - Schorndorf / Oberberken entlang der L 1147

Sehr geehrter Herr Rösch,

vielen Dank für die Beteiligung an der Radwegeverbindungsplanung Adelberg – Schorndorf / Oberberken.

Die beschriebene Radwegeverbindung entlang des Kaisersträßles ist aus meiner Sicht attraktiv, aber im Bereich der L 1147 nicht gut gelöst. Einerseits fehlt eine separate Verbindung entlang der L 1147, sodass man in diesem Abschnitt die Landesstraße mitbenutzen muss, andererseits sind die Ein- und Ausfahrten von und zur Landesstraße an unübersichtlichen Stellen in der Außenstrecke der Landesstraße vorhanden. Dort wird auch trotz Tempobegrenzung erfahrungsgemäß von den Kfz-Lenkern sehr schnell gefahren. Ungünstig finde ich auch die rückläufige Führung im Wald zwischen Landesstraße und Verbindung Schurwaldroute (in der Anlage 1 blau dargestellte Verbindung).

Die von Ihnen dargestellte alternative Führung abseits der Landesstraße halte ich nicht für zielführend, da die Querung der Landesstraße an der unübersichtlichsten Stelle neben der rückläufigen Führung nach Süden bleiben würde.

Optimal wäre ein straßenbegleitender separater Radweg zwischen Kaisersträßle und Einmündung Triebweg (Friedhof) in Oberberken. Alternativ könnte dieser parallel verlaufende Radweg schon am Waldrand, östlich von Oberberken enden und entlang des dortigen Waldrandes (Ausbau des vorhandenen Weges) von und zur Schurwaldroute geführt werden (vgl. Anlage 1 A).

Aus meiner Sicht wäre es aber durchaus vorstellbar, die Verbindung so abzuändern, dass vorhandene Wege im Bereich Ziegelhau genutzt werden und eine Verknüpfung der Route nördlich von Adelberg erfolgt. (vgl. Anlage 1 B).

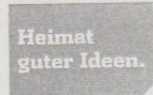
Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

E-Mailadresse vorerst nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur!

Öffnungszeiten
Mo – Mi 8.00 – 12.30 Uhr, Do 8.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen
Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10, Konto 5 000 036, BIC: SOLADES1WBN, IBAN: DE10 6025 0010 0005 0000 36
Volksbank Stuttgart eG, BLZ 600 901 00, Konto 15 104 001, BIC: VOBAD333, IBAN: DE73 6009 0100 0015 1040 01
Umsatzsteuer-IdNr. DE 146615977



Anlage 4



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART
STRASSENWESEN UND VERKEHR

Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 11 69 · 73011 Göppingen

Landratsamt Göppingen
Herrn Thorsten Rösch
Postfach 809
73008 Göppingen

Göppingen 25.04.2014
Name Dorit Krüger
Durchwahl 07161 657-222
Aktenzeichen 47.3-39/=GP L1147 Schorndorf
(Bitte bei Antwort angeben)

L 1147, Radwegverbindung zwischen Adelberg und Schorndorf / Oberberken
Ihr Schreiben vom 07.03.2014

Sehr geehrter Herr Rösch,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben. Die von Ihnen angesprochene Radwegverbindung (500 m entlang der Landesstraße) stellt keinen Lückenschluss eines bereits vorhandenen Radweges dar, sondern ist als eine Alternativmöglichkeit der vorhandenen Verbindung Adelberg-Oberberken anzusehen. Zudem ist diese neue Verbindung zwar in der vom Landkreis aufgestellten Radwegkonzeption enthalten, jedoch mit der Prioritätsstufe 3 versehen.

Sollte die von Ihnen angesprochene Variante von höherrangiger Priorität für den Landkreis werden, müssen einige Grundlagen erfüllt werden. So müssen in einer Variantenuntersuchung u.a. auch die naturschutzrechtlichen Belange untersucht werden, ebenso muss das Baurecht geschaffen werden.

Danach muss die Maßnahme in die Radweg-Maßnahmenliste für den Landkreis Göppingen aufgenommen werden.

Jedoch erst wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen würden, könnte nach Vorliegen aller anderen Voraussetzungen die Maßnahme umgesetzt werden.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Dorit Krüger